

WECHSELWIRKUNGEN

Diabetes: Parodontalbehandlung kann HbA_{1c} senken – aber nur kurz

| Eine Parodontalbehandlung kann den Blutzuckerwert bei Diabetikern wohl leicht senken – doch der positive Effekt hält nicht lange an, ergab eine Auswertung von 35 Studien mit insgesamt 2.565 Patienten. |

Parodontitis kommt bei Diabetikern häufiger als bei Personen ohne Diabetes vor. Bei Diabetikern ist die Parodontitis stärker ausgeprägt und schreitet schneller voran. Menschen mit Diabetes weisen eine höhere Prävalenz, ein höheres Ausmaß sowie einen höheren Schweregrad der Parodontitis auf. Doch ist dieser Zusammenhang bidirektional? Kann man mit einer Parodontitis-Therapie den Blutzuckerwert beeinflussen?

Die Autoren der Cochrane Review betonen, es gebe niedrige Evidenz, dass die Behandlung der Parodontitis durch Wurzelreinigen und -glätten eine Verbesserung der Blutzuckerkontrolle bei Menschen mit Diabetes bewirkt: Der Blutzucker-Marker HbA_{1c} wird um durchschnittlich rund 0,29 Prozent über drei bis vier Monate gesenkt. Es gebe jedoch nicht genügend Beweise dafür, dass diese Senkung nach vier Monaten beibehalten wird.

↘ QUELLE

- Simpson TC et al. Treatment of periodontal disease for glycaemic control in people with diabetes mellitus. Cochrane Database of Systematic Reviews 2015; (11): CD004714.

XEROSTOMIE

Mundtrockenheit: Depression und Schlafstörungen als Folge?

| Patienten mit Xerostomie sind in ihrer Schlafqualität beeinträchtigt, viele Betroffene leiden sogar unter Depressionen. Das belegte eine prospektive Querschnittstudie aus Spanien, in der Patienten mit Mundtrockenheit mit ebenso vielen Kontrollprobanden verglichen wurden. |

Die statistische Analyse belegt der Xerostomie in dieser Studie eine signifikante Verbindung zur Depression. Darüber hinaus schliefen die Patienten mit Mundtrockenheit deutlich schlechter als die Probanden der Vergleichsgruppe. Demnach ist davon auszugehen, dass auch die Lebensqualität dieser Patientengruppe zunehmend eingeschränkt ist.

↘ QUELLE

- Lopez-Jornet P et al. Sleep quality in patients with xerostomia: A prospective and randomized case-control study. Acta Odontol Scand 2015; online am 16. Oktober 2015.

Nicht genügend
Beweise für längere
Wirkungsdauer

Xerostomie
beeinträchtigt mehr
als nur den Mund



IHR PLUS IM NETZ
Literatur online!